

Geschäfte mit dem Gast aus China

Premier- und Finanzminister Jean-Claude Juncker empfing gestern Nachmittag den Vize-Premierminister der Volksrepublik China, Zeng Peiyan, der sich seit Montag zu einer dreitägigen Arbeitsvisite im Großherzogtum aufhält. Begleitet wird der Gast aus Fernost von einer bedeutenden Wirtschaftsdelegation, die am Montag unter anderem bei Budgetminister Luc Frieden vorsprach sowie von Vertretern der Handelskammer und des Finanzplatzes empfangen wurde. Mit

einem Besuch beim Satellitenbetreiber SES Astra beendete die Delegation aus dem Reich der Mitte den ersten Tag ihrer Visite in Luxemburg, die gestern mit politischen Gesprächen fortgesetzt wurde. Im Mittelpunkt der Unterredungen mit Premier Juncker sowie Vize-Premier- und Außenminister Jean Asselborn standen die bilateralen Beziehungen sowie das Verhältnis Chinas zur EU. Erst vergangene Woche hatte das Europaparlament die Volksrepublik zur Freilassung des Dissidenten Hu Jia und zur Achtung der Menschenrechte im Hinblick auf die Olympischen

Spiele aufgerufen. Nach einer Audienz bei Großherzog Henri verlässt Zeng Peiyan heute das Großherzogtum. (jm)



Auf gute Zusammenarbeit: Premier Jean-Claude Juncker, Wirtschaftsminister Krecké und Vize-Premier Zeng Peiyan. (FOTO: M. WILWERT)